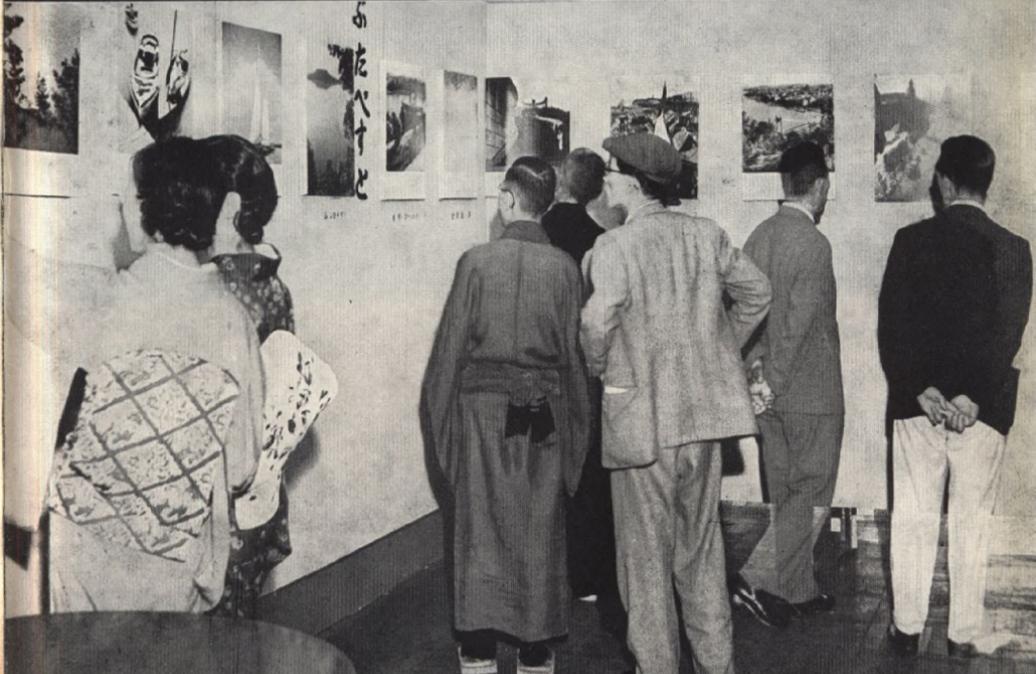


UNGARISCHER PHOTOKÜNSTLER IN JAPAN

Unsere Leser finden in der nebenstehenden Bilderbeilage lebensvolle Aufnahmen des in Japan tätigen ungarischen Photokünstlers Franz Haár. Bilder und Künstler verdienen in gleicher Weise Beachtung, hat es doch mit der Japanreise Haárs eine ganz eigenartige Bewandnis. Franz Haár ist ein Sohn Siebenbürgens. Er lernte zunächst in der engeren Heimat, besuchte dann die Kunstgewerbeschule in Budapest und war mehrere Jahre als Innenarchitekt tätig. Eine unwiderstehliche Leidenschaft für die Photokunst hiess ihn das Handwerkermässige regelrecht erlernen. 1937 bestand er die Meisterprüfung des Photohandwerks. Schon vorher, als Geselle beteiligte er sich eifrig und mit bestem Erfolg an verschiedenen Photoausstellungen, zuerst im Lande, dann in Italien, in der Schweiz, in Paris, Amsterdam, Boston, New York und anderen Städten. In Budapest und Amsterdam erhielt er 1936 die goldene Ausstellungsmedaille, 1937 bei der Fremdenverkehrskonkurrenz der Hauptstadt Budapest den ersten Preis. Von den wichtigen Aufträgen, die man ihm erteilte, verdienen vor allem die Bilder der Nationalen Druckwerk-Ausstellung Aufmerksamkeit. In deutschen, italienischen, englischen und amerikanischen Zeitschriften trat Haár für die Förderung der Photokunst wiederholt auch schriftstellerisch ein. 1939 begab er sich nach Paris, wo er sich mit jungen japanischen Künstlern befreundete. Diese erkannten seine einzigartige Begabung, knüpften weitere Beziehungen an und setzten es durch, dass Haár nach Tokio berufen wurde, um dort in der Photokunst Unterricht zu erteilen und praktisch tätig zu sein. Seine Photoausstellung im Juni 1940 fand allgemeine ungeteilte Anerkennung. Im Rahmen dieser hielt Haár mehrere Vorträge über moderne Photokunst zunächst in Fachkreisen, dann im japanischen Rundfunk auch in ungarischer Sprache. Gegenwärtig ist er als künstlerischer und technischer Leiter bei Kulturfilmaufnahmen in Kyoto und Nara, den zwei ältesten Städten Japans und um den Berg Fuji, den heiligen Berg der Japaner, tätig. Ein schönes Zeugnis der Kunst Haárs ist das unlängst erschienene Album seiner Japanreise, dem zwei weitere grossangelegte Bilderbücher folgen sollen. Die nebenstehenden unveröffentlichten Bilder zeigen kennzeichnende japanische Bauten und Momente aus dem Leben des japanischen Menschen.



OSZK

Országos Széchényi Könyvtár



Klassisches japansches Gebäude.

OSZK

Országos Széchényi Könyvtár



Tempelgang der Japanerinnen.

OSZK

Országos Széchényi Könyvtár



Tempelhof in Kyoto.

OSZK

Országos Széchényi Könyvtár